



Neubau

HANNOVER-HEIDEVIERTEL  
**RUT-BAHLSSEN-ZENTRUM**

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Das Rut-Bahlsen-Zentrum ist eine Kindertagesstätte mit Beratungsstelle, in der Kinder von der Krippe bis zum Hort durchgängig integrativ betreut werden und Eltern und Fachkräfte ergänzende Unterstützung und Informationen bekommen können. Sie wurde in enger Zusammenarbeit zwischen der Stadt Hannover und der Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung konzipiert und geplant.

Der Neubau, der nach einem vorgeschalteten Architektenwettbewerb auf einem 2.900 qm großen Grundstück der Stadt Hannover entstand, wurde zu 80 % von der Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung finanziert. Darüber hinaus beteiligt sie sich fünf Jahre lang an den integrationsbedingten Folgekosten.

In der bislang bundesweit einmaligen Einrichtung können in je zwei Krippen- und Kindergartengruppen sowie einer Hortgruppe insgesamt 78 Kinder – darunter 16 Kinder mit Behinderung – altersübergreifend und integrativ betreut werden.

Der rund 1.000 Quadratmeter große, eingeschossige Bau wurde in Massivbauweise errichtet. Er besteht aus einem Hauptriegel mit drei „Fingern“.



Im nordseitig gelegenen Hauptriegel sind Büro- und Beratungsräume, die Küche und ein offener Essbereich im Flur, ein behindertengerechtes Duschbad, WC-Anlagen sowie Technik- und Nebenräume untergebracht.

Die drei sich zum Garten orientierenden „Finger“ sind nach Altersgruppen belegt: Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder haben je einen eigenen Riegel mit Gruppenräumen, behindertengerechtem WC und barrierefreiem Zugang zu je einem eigenen Terrassenhof.

Eine für Kitas eher ungewöhnliche Farbwahl und Materialität prägt den gesamten Bau: Sand- und Erdtöne in der Klinkerfassade, graubraune Linoleum- und Fliesenböden, Akustikpaneele in Eichenholz, schwarze Türen und Fenster sowie weiße Wände verleihen dem Bau eine angenehme Ruhe und dem grünen Außenraum eine umso größere Leuchtkraft. Die einzigen farbigen Flächen im Gebäude sind die raumhohen Einbauregale in den drei Gruppentrakten. Sie ragen mit ihren farbigen Rückwänden in die Flure und bieten so Orientierungshilfe und Identifikation: Gelb = Hort und Gemeinschaftsraum, Orange = Kita, Rot = Krippentrakt.





Die zahlreichen Ein- und Durchblicke – durch die großen Terrassentüren nach draußen und durch Verglasungen im Inneren – ermöglichen den Kindern Kommunikations- und Kontaktmöglichkeiten über die eigene Gruppe hinaus.

Immer präsent ist das schöne, teilweise dicht bewachsene gemeinsame Außengelände mit altem Baumbestand, das allen drei Riegeln im Süden vorgelagert ist. Mit geschwungenen Pfaden, Brücken und Stegen lädt es ein zu Entdeckungstouren in den „Dschungel“.

Wer es lieber geborgen und sicher mag, kann in den altersgerecht ausgestatteten Terrassenhöfen im Sand spielen und mit Wasser experimentieren. In der Rasenzone zwischen Dschungel und geschützten Höfen stehen Klettergerüste und Schaukeln bereit.



<b>Standort</b> Fläche	Heidering 72, 30625 Hannover 1.000 qm NGF
<b>Baubeginn</b> Fertigstellung	März 2011 Mai 2012
<b>Bauherr</b> Projektsteuerung Planung und Bauleitung	Fachbereich Gebäudemanagement Fachbereich Gebäudemanagement Venneberg + Zech, Hannover
<b>Außenanlagen</b> Projektsteuerung Planung	Fachbereich Umwelt und Stadtgrün Büro Grün plan, Hannover
<b>Fotos</b> Gestaltung Druck Stand	Frank Aussieker, Hannover CL*GD, Hannover Steppat Druck GmbH, Laatzen Juni 2012